



# Das grüne Museum



28.09.2023 | Berlin



18.10.2023 | Köln



07.11.2023 | München

[www.das-grüne-museum.de](http://www.das-grüne-museum.de)

**Nachhaltigkeit und Risiko**

Die ökologische Transformation in Museen & Depots

Sponsoren



**HygroMATIK**





## Sehr geehrte Damen und Herren, herzlich willkommen zur Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum!**

Wachstum und permanente Steigerungen im Kunst- und Kulturbetrieb stößt immer häufiger auf Kritik. Angesichts der drohenden, globalen Klimakatastrophe tragen die Museen mit Ihren Inhalten gewiss zum öffentlichen Diskurs rund um den Umwelt- und Klimaschutz bei.

Durch Ihre eigene schädliche Klimabilanz sind die Museen jedoch Teil des Problems. Museen befinden sich hier in einem Dilemma. Jedoch sind einige Akteure aktiv geworden in den deutschen Kulturbetrieben. In der Veranstaltungsreihe „Das grüne Museum“ wollen wir über diese Initiativen zum Klimaschutz berichten. Es geht darum den Kulturbetrieb und die kulturelle Infrastruktur zu erhalten. Wir wollen über die Dringlichkeit ökologischer Transformation diskutieren, also den sog. „Green New Deal für Museen und Depots“.

Hier sind nicht nur nachhaltige Museumsbauten ein wichtiges Thema. Es ist auch wichtig zu wissen was ein energieeffizientes Museum oder Depot ist oder wie Museen und Depots eine CO2 Bilanz erstellen. Es fehlt aktuell ein klarer Blick auf die Klimaschutz -oder Nachhaltigkeitsziel in den Museen und Depots.

Die Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** hat es sich zum Ziel gesetzt die spezifischen Bedingungen der Museen und Ausstellungshäuser gemeinsam zu betrachten, um daraus Handlungsfelder und konkrete Ziel ableiten zu lassen. **Das grüne Museum** bietet Ihnen einen hohen Praxisbezug und eine Plattform der kurzen Wege. Treffen Sie nicht nur Personen aus Museen sondern auch aus Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft und Forschung.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Sparen Sie sich eine lange Anreise und informieren Sie sich vor Ort an nur einem Tag über die Möglichkeiten von Klimaschutzzielen und Gefährdungsbeurteilungen und über neue Nachhaltigkeitskonzepten für den Museums und Depotalltag.

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltungsreihe **Das grüne Museum** zu begrüßen.

**Bernhard Klier**

Geschäftsführender Gesellschafter | Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH

### Wissenschaftlicher Beirat:



**Dr. Johanna Leissner**

Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network



**Dr. Marisa Pamplona Bartsch**

Forschungsinstitut für Technik- und Wissenschaftsgeschichte, Leitung Abteilung Objekt- und Restaurierungsforschung, Deutsches Museum in München Leibniz-Gemeinschaft



**Prof. Dr. Stefan Simon**

Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

## THEMENSCHWERPUNKTE

- The Green New Deal für Museen
- Nachhaltigkeit im Museumsbau
- Energy Efficient Storage
- Preventive Conservation
- Wie stellen Museen eine Co2 Bilanz auf

## VERANSTALTUNGSTERMINE & -ORTE

-  28.09.2023 | Berlin  
Kulturforum Berlin
-  18.10.2023 | Köln  
Rautenstrauch-Joest-Museum
-  07.11.2023 | München  
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau

## ZIELGRUPPE

Im Fokus stehen vor allem Mitarbeiter, Entscheider und Projekt verantwortliche von Museen

- Museumsdirektoren
- Kuratoren
- Restaurierung
- Konservierung
- Finanzen
- Museumstechnik

sowie Verantwortliche aus der öffentlichen Verwaltung

- Stadtkämmerer
- Kultusbeauftragte
- Leiter Hochbau
- Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

8:00 – 8:30  
Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr – 9:15 Uhr  
Eröffnung und Begrüßung durch den Moderator

17:00 – 17:15 Uhr  
Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Inkl.

- Mittagessen und Kaffeepausen
- Besuch der Fachausstellung
- Vorstellungsrunde der Aussteller und Sponsoren

uvm.

## Die EU OMC Expertengruppe Klimawandel und Kulturerbe – der Beitrag zum Grünen Deal

- Allgemeine Situation in Europa hinsichtlich Klimawandel/Kulturerbe
- Die wichtigsten Bedrohungen durch den Klimawandel
- Vorstellung von 83 europäischen „Best Practice“ Beispielen zur Klimadaption

Dr. Johanna Leissner, Scientific Representative for Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network, EU Büro Brüssel

## Das Primat der Nachhaltigkeit - gemeinsam auf dem Weg zum Grünen Museum

- Rückblick auf die internationale Debatte um das Grüne Museum seit 2010
- Werkzeuge des Risikomanagements
- Trends und Entwicklungen zur nachhaltigen Konservierung in Wissenschaft und Gesellschaft (Green New Deal) und Ausblick

Prof. Dr. Stefan Simon, Rathgen-Forschungslabor, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

## KLIMABILANZIERUNG: fact (v)or fiction

- Erfahrungen der Klimabilanzierung am Museum Wiesbaden
- Umgang mit der gewonnenen Erkenntnis
- Umsetzung der notwendigen Maßnahmen

Caren Jones, Registrar, Museum Wiesbaden

## Unser Geschäftsmodell ist die Ewigkeit! Ein Museum auf dem Weg in die Klimaneutralität.

- Warum machen wir das?
- Was können wir überhaupt machen?
- Was heißt nachhaltiges Handeln in einem Kunstmuseum?
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Matthias Mühling, Direktor Lenbachhaus, Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München

## Das Prinzip der kleinen Schritte. Das Braunschweigische Landesmuseum auf dem Weg zum „grünen Museum“.

- das Prinzip der kleinen Schritte im Museumsalltag
- Lösungen für Nachhaltigkeit ist Teamsache
- Bauen und Sanieren als Chance

Dr. Heike Pöppelmann, Direktorin, Braunschweigisches Landesmuseum

## Green Culture: Umweltmanagement und THG- Bilanzierung im Museum – ein Praxisbericht

- Betrieblicher Umweltschutz nach ISO 14001
- Green Culture in Kultureinrichtungen
- THG-Bilanzierung und Klimastrategie im Museum

Konstantin Lom, Leitung Abteilung Verwaltung und Managementbeauftragter, Staatsgalerie Stuttgart

8:00 – 8:30  
Check-in, Kennenlernen, Austausch, Kontakte knüpfen

8:30 Uhr – 9:15 Uhr  
Eröffnung und Begrüßung durch den Moderator

17:00 – 17:15 Uhr  
Zusammenfassung und Ende der Veranstaltung

Inkl.

- Mittagessen und Kaffeepausen
- Besuch der Fachausstellung
- Vorstellungsrunde der Aussteller und Sponsoren

uvm.

## #EHMforFuture. Ein Museum macht sich auf den Weg

- Wie gehen wir als Museum mit dem ökologischen Fußabdruck um und wie nähern wir uns unserem Ziel der „Vision Zero“?
- Welche Maßnahmen ergreifen wir, um das Thema Klimabildung möglichst in allen unseren Formaten mitzudenken und umzusetzen?
- Wie kommunizieren wir unsere Arbeit an diesem Ziel, wie beteiligen wir uns am öffentlichen Diskurs zum Klimaschutz und wie nehmen wir eine Vorbildfunktion als öffentliche Einrichtung wahr.

Dr. Felicia Sternfeld, Geschäftsführende Direktorin, Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

## Das Österreichischen Umweltzeichen - Der Weg zum grünen Museum

Anhand von allgemeinen und museumsspezifischen Kriterien stellen österreichische Museen ihren Betrieb auf Nachhaltigkeit um.

Mag. Bettina Leidl, Direktorin, MuseumsQuartier Wien

## »Reduce, reuse, recycle – Kompass nachhaltig Ausstellen«

- Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Ausstellung
- Kriterien für eine nachhaltige Ausstellung
- Zieldefinition, Materialwahl und Planung einer nachhaltigen Ausstellung

Stefanie Dowidat, Transformationsmanagerin für nachhaltige Museen | Museologin M.A. | Dipl.-Ing. Ausstellungsgestalterin, Agentur für nachhaltige Museen, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum

## Museums For Future – Sind Museen bereit, sich der Klimakrise zu stellen?

- Klimakrise: Wo stehen wir derzeit, was kommt auf uns zu? Welche strategischen Hebel schlägt die Wissenschaft vor?
- Warum sollten Museen aktiv und (vielleicht auch) aktivistisch werden?
- Museums For Future: Was bzw. Wer ist das? Was sind die Ziele? Wie kann man mitMACHEN?

Alia B. J. van den Berg, Museum und Ausstellung, Ansprechpartnerin für Klimakolumne & Gastbeiträge, Johanna Gebhardt, Fachbereich Kunst und Wissen, Ansprechpartnerin für institutionelles Netzwerk, Anna Krez, M.A., Restauratorin und Dozentin (Klimakommunikation, Change Management), Koordinatorin und Mitgründerin, Museums For Future Germany

## Befeuchtung in Museen – wie kommen die Auslegungen zustande?

- Auslegung einer Befeuchtungsanlage
- Unterschied Nutzer / Kurator
- Einsparungen sind möglich, wenn...
- Praktische und theoretische Möglichkeiten

Guido Rux, Gebietsverkaufsleiter Ost, Hygromatik GmbH

# REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis



## Dr. Johanna Leissner

Wissenschaftliche Repräsentantin

Fraunhofer, IAP, IBP, ICT, IGB, ISC & MOEZ, German Research Alliance Cultural Heritage, Fraunhofer Sustainability Network



Dr. Johanna Leissner, Chemikerin und Glasspezialistin, Studium in Deutschland und USA. Seit 2005 wissenschaftliche Vertreterin der Fraunhofer Institute für Bauphysik, Chemische Technologie, Angewandte Polymerforschung, Schicht- und Oberflächentechnik, Grenzflächen und Bioverfahrenstechnik, Silicatiforschung und Zentrum für Mittel- und Osteuropa bei der Europäischen Union in Brüssel. Seit 2009 Koordinatorin des integrierten EU Projekts „Auswirkungen des Klimawandels auf die Erhaltung des kulturellen Erbes“ (2009-2014), sowie Mitbegründerin der Forschungsallianz „Kulturerbe“ 2008, getragen von der Fraunhofer Gesellschaft, der Leibniz Gemeinschaft und der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Von 2001 bis 2005 Nationale Expertin der Bundesrepublik Deutschland für den Bereich „Technologien zum Erhalt des europäischen Kulturerbes“ bei der Europäischen Kommission, Generaldirektion Forschung in Brüssel. Von 1988 bis 2000 Leiterin nationaler, internationaler und europäischer Forschungs- und Entwicklungsprojekte bei der Fraunhofer Gesellschaft. Forschungsthemen: Umweltmonitoring, Konservierung mittelalterlicher Glasmalereien, präventive Konservierungstechnologien, Anwendung der Laser- und Plasmatechnologie sowie der Entwicklung von Umweltsensoren und Biosensoren, Klimawandel.



## Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin

## Prof. Dr. Stefan Simon

Rathgen-Forschungslabor

Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz



BRAUNSCHWEIGISCHES  
LANDESMUSEUM

## Dr. Heike Pöppelmann

Direktorin

Braunschweigisches Landesmuseum



Heike Pöppelmann, Studium der Ur- und Frühgeschichte und Geschichte in Köln und Bonn, Promotion in Ur- und Frühgeschichte 1997, Volontariat am Landesmuseum für Natur und Mensch, Oldenburg, 2000 – 2010 Leiterin der Abteilung Archäologie am Kulturgeschichtlichen Museum Magdeburg, seit 2010 Direktorin des Braunschweigischen Landesmuseums.



## Mag. Bettina Leidl

Direktorin

MuseumsQuartier Wien

Bettina Leidl ist seit Februar 2022 Geschäftsführerin des MuseumsQuartier. Sie war von 1997-2012 Geschäftsführerin der Kunsthalle Wien und KÖR/Kunst im öffentlichen Raum. Bis Februar 2022 leitete sie das Kunst Haus Wien, das als erstes österreichische Museum 2018 mit dem Österreichisch Umweltzeichen ausgezeichnet wurde.



## Konstantin Lom

Leitung Abteilung Verwaltung und Managementbeauftragter

Staatsgalerie Stuttgart

2001 – 2007: Studium der Soziologie und Philosophie in Tübingen, Stuttgart und Kapstadt mit Schwerpunkt Organisationsentwicklung, 2008 und 2010: Stipendium der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, 2009 – 2011: Freischaffender Kulturmanager, 2011 – 2020: Verwaltungsdirektor der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart, 2018 – 2020: Vorstand der Rudolf-Eberle- Stiftung, Stuttgart, seit 2020: Leitung Verwaltung und Managementbeauftragter der Staatsgalerie Stuttgart



## Stefanie Dowidat

Transformationsmanagerin für nachhaltige Kultur, Museologin M.A., Dipl.-Ing.

Ausstellungsarchitektin

Agentur für nachhaltige Museen, LWL-Museum für Archäologie, Westfälisches Landesmuseum



Stefanie Dowidat ist Transformationsmanagerin für nachhaltige Museen. Sie studierte Innenarchitektur und Museologie und war Geschäftsführerin des Ausstellungsbüros "Museale Ausstellungen" in Aachen. Als Dozentin lehrt sie "Nachhaltigkeit in der Museumsarbeit" an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg und erarbeitet kollaborativ für und mit Museen Nachhaltigkeitskonzepte. Seit 2014 zeichnet sie zudem für die Ausstellungsplanung im LWL-Museum für Archäologie und Kultur, Westfälisches Landesmuseum Herne, verantwortlich. Bis Ende 2022 war sie Sprecherin des Arbeitskreises Ausstellungen im Deutschen Museumsbund und leitete die AG "Nachhaltig Ausstellen". Sie ist Mitglied der Initiative "Mehr Klimaschutz und Nachhaltigkeit in Museen" und im Beirat von „Climate for Culture“.

# REFERENTINNEN & REFERENTEN | Expert:innen aus der Praxis

**Caren Jones**  
Registrierter  
Museum Wiesbaden



Nach vielen Jahren Erfahrung in Galerien in Frankfurt (1992-1994), Köln (1994-1997 sowie 2007-2011) und London (1997-2007) wurde ich zum ersten Mal als Registrar tätig am Museum Ludwig in Köln (2011-2013) und wechselt nach einer kurzen Zeit am LWL Museum Münster (2014) an das Museum Wiesbaden, wo ich seit 2015 tätig bin. Das Thema Umweltschutz, climate justice, Nachhaltigkeit und Energiekrise beschäftigt mich seit Langem und in unterschiedlichen Formen. Mich interessiert der Austausch auf verschiedenen Ebenen, denn nur gemeinsam können wir wirklich etwas erreichen.

**Guido Rux**  
Gebietsverkaufsleiter Ost  
Hygromatik GmbH



Guido Rux ist seit dem 1. Juli 2000 für das Unternehmen tätig und im Vertrieb für den Bereich Ost zuständig. Er hat schon vielfältige Projekte im Bereich Museen umgesetzt. Als gelernter Kaufmann betrachtet er alle Anlagen sowohl kaufmännisch als auch technisch.

## LENBACHHAUS

**Matthias Mühling**  
Direktor Lenbachhaus  
Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München



Matthias Mühling studierte Kunstgeschichte, Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft und Politikwissenschaften, war wissenschaftlicher Assistent an der Hamburger Kunsthalle und leitete bis 2013 die Sammlung für Kunst nach 1945 am Lenbachhaus. Sein Forschungsinteresse zeichnet sich durch einen breiten kulturwissenschaftlichen und kunsthistorisch epochenübergreifenden Horizont aus. Als Autor und Kurator realisiert er zahlreiche Publikationen und Ausstellungen zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts.

**Dr. Felicia Sternfeld**  
Geschäftsführende Direktorin  
Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH



Felicia Sternfeld ist Kunsthistorikerin und leitet seit 2015 als Geschäftsführende Direktorin das Europäische Hansemuseum Lübeck. Seit 1.1.2023 ist sie zudem Präsidentin von ICOM Deutschland. Vor ihrer derzeitigen Position sammelte sie vielfältige Erfahrungen in verschiedenen Positionen im Kulturbereich wie der Galerie Peerlings, dem Auktionshaus Christie's, den im Kinsky Kunst Auktionen, der art KARLSRUHE und dem TheaterFigurenMuseum Lübeck.



**Anna Krez**  
M.A., Restauratorin und Dozentin (Klimakommunikation, Change Management), Koordinatorin und Mitgründerin,  
Museums For Future Germany



Studierte bis 2015 am Lehrstuhl für Restaurierung, Kunsttechnologie und Konservierungswissenschaften an der TU München (B.A., M.A.); arbeitete und forschte als Restauratorin in den USA, Österreich und Deutschland; derzeit freiberufliche Restauratorin und Hochschuldozentin für Klimakommunikation und Change Management. Ehrenamtlich ist sie u.a. Koordinatorin und Sprecherin bei Museums For Future Germany

# So melden Sie sich an



+49 (0) 69 63006 900 (fax: -969)



anmeldung@deutsche-kongress.de



<http://das-gruene-museum.de>



Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH  
Schwedlerstraße 8  
D-60314 Frankfurt / Main

## ANMELDEBEDINGUNGEN



Die Teilnahmegebühr zur Veranstaltung Das grüne Museum beträgt € 295,- pro Veranstaltungstermin. Die Teilnahmegebühr für Kommunen und kommunale Einrichtungen, sowie Hochschulen beträgt € 195,-\*. Für Dienstleister und Anbieter beträgt die Teilnahmegebühr € 745,-. Die Teilnahmegebühr beinhaltet den Besuch der Vorträge und den Download der Vorträge. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Bis 4 Wochen vor dem Veranstaltungstermin können Anmeldungen storniert werden. Für die Stornierung stellt die Neue DEUTSCHE KONGRESS GmbH eine Bearbeitungsgebühr von € 90,- zzgl. gesetzl. MwSt. in Rechnung. Bei Stornierung der Anmeldung zu einem späteren Zeitpunkt oder bei Nichterscheinen berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Die Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist selbstverständlich möglich. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

## GRUPPENRABATTE\*



Wir gewähren Rabatte für Sammelanmeldungen einer Firma

- 2 Personen 10 % auf alle Anmeldungen
- 3 Personen 15 % auf alle Anmeldungen
- 4 Personen 20 % auf alle Anmeldungen
- ab 5 Personen 25 % auf alle Anmeldungen

WICHTIG: Die Anmeldungen müssen zur gleichen Zeit bei uns eintreffen.

\*BITTE BEACHTEN SIE: Eine Gewährung von mehreren Rabatten ist nicht möglich.

## DATENSCHUTZ

Hinweis nach EU-DSGVO: Sie können bei uns der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit widersprechen, wenn Sie in Zukunft von uns keine Informationen mehr erhalten möchten.

Bitte wählen Sie einen Termin aus:

- 28.09.2023 | Berlin  
 *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*
- 18.10.2023 | Köln  
 *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*
- 07.11.2023 | München  
 *Rabatt für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen*

Für Dienstleister und Anbieter: € 745,-

- 28.09.2023 | Berlin
- 18.10.2023 | Köln
- 07.11.2023 | München

Teilnahmegebühr für Anwender	VERY EARLY BIRD (bis 31.05.2023)	EARLY BIRD (bis 30.06.2023)	Regulärer Preis
<b>28.09.2023   Berlin</b>	€ 195,-	€ 245,-	€ 295,-
<b>28.09.2023   Berlin</b> Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,-	€ 145,-	€ 195,-
<b>18.10.2023   Köln</b>	€ 195,-	€ 245,-	€ 295,-
<b>18.10.2023   Köln</b> Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,-	€ 145,-	€ 195,-
<b>07.11.2023   München</b>	€ 195,-	€ 245,-	€ 295,-
<b>07.11.2023   München</b> Für Kommunen, kommunale Einrichtungen & Hochschulen	€ 120,-	€ 145,-	€ 195,-

Firma

Vorname, Name

Abteilung / Funktion

Code, falls vorhanden

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail (Warum ihre E-Mail-Adresse wichtig ist: Sie erhalten schnellst möglich eine Bestätigung Ihrer Anmeldung, damit Sie den Termin fest einplanen können)

Rechnungsadresse, falls abweichend

Vorname, Name

Abteilung / Funktion

E-Mail

Datum, Unterschrift

Ich kann leider nicht teilnehmen, bestelle aber die Dokumentation der Veranstaltung für € 295,- € zzgl. MwSt.

Bitte informieren Sie mich über Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.